

Ästhetik auf Hufen

33 Jungtiere bei Fohlenschau in Altranft präsentiert



Kleiner Hengst: Das Fohlen von Züchter Eckhard Raband aus Eberswalde-Finow hat eine auffällige Fellfarbe.

Foto: MOZ/Lucas Vogel

Altranft (Ivo) Die Fohlenschau in Altranft hat auch in diesem Jahr mehrere hundert Besucher in den Ort gelockt. Die Züchter konnten dem Publikum und der Jury 33 Stuten mit ihren Fohlen präsentieren. Für Pferdeliebhaber ist die vom Pferdezuchtverein Oderbruch organisierte Fohlenschau der zweite Saisonhöhepunkt nach dem alljährlichen Altranfter Reitturnier, das Ende April stattfindet.

Bei einer Fohlenschau präsentieren die Züchter der Region dem Publikum und einer Fachjury die Jungpferde des Frühjahrs. Die ersten Fohlen werden in der Regel im Februar geboren. Bei der Schau werden die Tiere auf einer sogenannten Dreiecksbahn gezeigt. Bei der Präsentation machen die Züchter es sich zunutze, dass die Fohlen ihren Müttern nicht von der Seite weichen. Während die Stuten auf die Bahn geführt werden, haben Jury und Publikum Zeit, den Pferdenachwuchs zu betrachten.

Neben der wirtschaftlichen Bedeutung der Fohlenschau für die Züchter, bekommen die häufig noch namenlosen Jungtiere dort auch einen reiskorngroßen Transponder in den Nacken implantiert. Dieser enthält Daten über den Züchter und die Eltern des Tieres und macht eine spätere Verwechslung so gut wie unmöglich.

**Die Jury bewertet Typ,
Exterieur und
Bewegung mit
maximal 30 Punkten**

„Ich war mit der Veranstaltung in diesem Jahr sehr zufrieden. Bei der Versorgung der Gäste gibt es allerdings noch etwas Verbesserungsbedarf. Das liegt auch daran, dass noch mehr gekommen sind als im letzten Jahr“, resümierte Mario Schirrmann, Vorsitzender des Pferdezuchtvereins Oderbruch.

Bewertet werden die drei Kriterien Typ, also das Aussehen, Exterieur, dazu zählt beispielsweise, ob die Beine im Stand entsprechend gerade sind und die Bewegung, also wie sich das Tier im Trab präsentiert. Maximal zehn Punkte werden pro Kategorie vergeben. Ab 24 Punkten wird das Fohlen als Prämienfohlen klassifiziert. Die besten Fohlen nehmen am 16. Juli beim Fohlenchampionat in Neustadt (Dosse) teil.

Top-Wertungen mit jeweils 24,5 Punkten erreichten die allesamt namenlosen Fohlen von Jessica Wieland aus Wandlitz, Torsten Schröder aus Bad Freienwalde sowie zwei Fohlen von Züchter Herbert Lichtenberg aus Oderaue.

Die mit 25 Punkten beste Wertung der Schau erreichte das Fohlen von Falk und Joachim Zickerick aus Letschin. Es wird am kommenden Sonnabend als Championsfohlen an der Schau in Neustadt (Dosse) teilnehmen.